

INHALT

Vorwort –

Was macht eigentlich eine Gerichtsmedizinerin? 7

1 Ort des Verbrechens – der Tatort 12

SpuSi, Presse und Zaungäste –

Probleme am Tatort 21

Todeszeit zwischen 16.21 Uhr und 16.26 Uhr 31

Alte Knochen 51

Wo kommt das ganze Blut her? 64

Menschliche oder tierische Überreste? 69

Ein Leben unter Toten 73

2 Am Anfang steht die Leichenschau 74

Wann ist der Mensch wirklich tot? 74

Lebendig begraben werden 81

Der fast perfekte Mord 86

3 Wer ist dieser Tote? 90

Zahnstatus, Fingerabdrücke & Co. 93

Tsunami, Flugzeugabsturz, Zugkatastrophe –

Massenunglücke 100

4 Sezieren 111

Woran ist der denn nun verstorben? 114

Getötet 114

Dem wahren Geschehen auf der Spur	118
Wasserleichen	125
Tod im Feuer	129
Das tote Kind	131
Mord und Totschlag	137
Eingesperrt – in der Polizeizelle	140
Im eigenen Haus erfroren	148
Nach der Obduktion – es geht weiter	152
Wenn man noch unsicher ist – die zweite Leichenöffnung	157
5 Spur 541 – der genetische Fingerabdruck	163
Die DNA-Datenbank des BKA	169
6 Es geht auch um die Lebenden	171
Überfälle, Sexualverbrechen und andere Gewalttaten	173
Der Schrei nach Aufmerksamkeit – Selbstverletzungen	207
Kontakt mit dem Täter	211
7 Vor Gericht	215
Der kann doch nicht mehr fahren!	216
Straftaten – schuldfähig oder nicht?	221
8 Die Toten helfen den Lebenden	237
Wieder sehen können – Gewebe- und Organtranspenden	237
Wie die Pflege älterer Menschen besser werden kann	239
Ein neuer Fall von Ärztepfusch?	240
Tödliche Erste Hilfe	243
Beruhigungsmittel mit Folgen	244
Ein Resümee	246
Nachwort	248
Dank	253
Literatur	254